

# Hausnone Favoritensiege von „Vinch“ Nothum und Pascale Schmoetten



Die Zuschauer waren am Rendezvous, und „Vinch“ Nothum (1544) ebenfalls: Der CAB-Läufer verteidigte seinen Titel problemlos, am längsten folgen konnte ihm noch Roger Königs (Celtic/1938)

## LEICHTATHLETIK

Emile Thoma

**Wer spannende Rennen, zumindest um den Titel, erleben wollte, musste sich gestern früh auf dem Beleser Galgenberg zu den 91. Cross-Landesmeisterschaften bei fast frühlinghaftem Wetter einfinden. Denn die beiden abschließenden Hauptläufe ließen fast vom Start weg jede Spannung vermissen.**

Das galt besonders für den Titledlauf bei den Damen, wo Pascale Schmoetten bei dem erwarteten Favoritensieg der Konkurrenz von den ersten Metern

an nicht den Hauch einer Chance ließ. Sie vergrößerte ihren Vorsprung von Meter zu Meter und offen blieb nur die Frage, wer neben ihr Platz auf dem Podium nehmen würde.

Lange Zeit war wenigstens dieser Kampf umstritten. Schließlich ging der zweite Platz an die CSL-Schwedin Ulrika Gunnarsson, nachdem sich Véronique Hansen Hoffnungen auf den Ehrenplatz machen konnte. Dazu sollte es dann aber nicht reichen, aber den Titel der Vizemeisterin konnte sie gegen ihre Celtic-Kollegin Line Dupont sichern. Ein nicht unerwarteter Dreifachsieg für den Nordverein, wenn auch nicht unbedingt in dieser Reihenfolge. Ganz allgemein bestätigte

dieser Lauf die seit Jahren andauernde Schwäche im Langstreckenbereich.

Glückwunsch aber an Pascale Schmoetten zu diesem 6. Meistertitel, nicht unbedingt ihr letzter trotz ihrer 38 Jahre.

### Klarer als erwartet

Unangefochtener als angenommen kam im Männer-Hauptlauf Lokalmatador Vincent Nothum zu seinem 4. Titelgewinn und nahm somit indirekt Revanche für die Niederlage auf demselben heimischen Rundkurs vor fünf Jahren.

Zu Beginn „duldeten“ er die Gesellschaft des als Hauptriwalen eingeschätzten Thierry Hübsch, der, wie der weitere Verlauf zeigen sollte, sich angesichts seines Wettkampfmangels während der letzten Monate durch diesen schnellen Start übernommen hatte. Mit ihm waren auch der Celtic-Belgier Roger Königs und der Fola-Lothringer Rachid Hammouch dem forschen Tempo des Favoriten gefolgt und sie sollten auch bis zum Schluss auf diesen beiden Plätzen bleiben.

Nachdem „Vinch“ sich in der ersten der sechs großen Schleifen leicht abgesetzt hatte – nur Königs hielt Sichtkontakt –, galt das Interesse sehr schnell der Auseinandersetzung um die Ehrenplätze der nationalen Wertung. Thierry Hübsch baute im Verlauf der Runden immer stärker ab und wurde auch in der vorletzten von dem sehr vorsichtig gestarteten Pascal Groben eingeholt und während der letzten Runde abgehängt.

Dass Pascal Groben einen Beleser Doppelerfolg besorgte, kommt aber nicht so überraschend. Wir hatten ihm den Vizemeistertitel zugetraut, vorausgesetzt, er bliebe von Verletzungen verschont. Das war glücklicherweise der Fall und wir freuen uns für Pascal Groben, der einmal mehr nach einer längeren Verletzungspause zurückkam. Er strebt nun bei der nationalen Meisterschaft über 10.000 Meter am 22.

April in Diekirch die Selektionsnorm von 31.30.00 Minuten für die Spiele der Kleinen Staaten Europas in Monaco an. Thierry Hübsch blieb hinter ihm ungeführter Bronzemedaillewinner der nationalen Meisterschaft, vor Alain Kieffer, der den Mannschaftstitel des CA Beles sicherte.

### Großer Publikumserfolg

Mit etwa 360 Konkurrenten in den sieben Klassen von den Débutant(e)s bis zu den Männern/Frauen, dazu rund 100 Ludiques und Benjamine, fiel die Beteiligung ungefähr so wie letztes Jahr aus. Dagegen konnte der CA Beles einen großen Publikumserfolg verbuchen, denn während der fünf Stunden dauernden Veranstaltung passierten mehr als 1.000 zahlende Zuschauer die Kassen. Niemanden kann man verdenken, wenn er nicht alle Rennen verfolgte, aber etwas mehr Zuschauer hätte man sich für die beiden Hauptläufe doch gewünscht.

Mit einer doppelten Überraschung endeten die Mannschaftswertungen aller Kategorien. Bei den Männern setzte sich der CA Beles vor dem Celtic Diekirch und dem Abonnementsieger CS Luxemburg durch. Dagegen gelang es den CSL-Mädchen, den CA Düdelingen abzulösen. Mehr zu den Mannschaftswertungen morgen im „T“.

In den Jugendkategorien gab es größtenteils Favoritensiege, so u.a. bei den Junioren durch Christian Molitor. Der Celtic-Läufer, der Ende des Monats an der Cross-Weltmeisterschaft im kenianischen Mombasa teilnimmt, musste sich am längsten des Triathleten Yannick Lieners vom lokalen CAB erwehren, der



Der gefeierte Sieger im Ziel: Auf seiner Hausstrecke nahm Vincent Nothum „Revanche“ für das Meisterschaftsrennen von vor fünf Jahren

Pol Mellina (Celtic) auf Rang drei verweisen konnte.

Bei den Espoirs (gleiches Rennen, aber eine Runde mehr zu laufen) siegte der nach muskulären Problemen wieder hergestellte Mittelstreckenspezialist Mike Schumacher (Fola), in der gleichen Kategorie bei den Damen setzte sich Anne Logelin vom CA Düdelingen durch. Sie gewann auch das gemeinsame Rennen mit den Juniorinnen vor Jessica Schaaf (Fola), Maryse Scheller (CSL) und der ersten Juniorin, Nancy Reuland vom CAEG.



Fotos: Marcel Nickels

Der 6. Titel im Cross wird wohl noch nicht ihr letzter gewesen sein: Pascale Schmoetten vom Celtic



Immer schön einer nach dem anderen im gemeinsamen Rennen der Espoirs und Junioren: Christian Molitor und Pol Mellina (beide Celtic/1. und 3. Junior), Yannick Lieners (CAB/2. Junior) und Mike Schumacher (Fola/1. Espoir)





Wie immer am zahlreichsten: die Débutants, hier die Mädchen beim Start, mit u.a. der späteren Siegerin Patricia Schneider (CAS, ganz rechts)

**Senioren (10.050 m/34 Teilnehmer im Ziel):** 1. Vincent Nothum (CAB) 31'09 Minuten, 2. Roger Königs (Celtic) 32'54, 3. Rachid Ham-mouch (Fola) 32'57, 4. Pascal Groben (CAB) 33'12, 5. Thierry Hübsch (Celtic) 33'22, 6. Alain Kieffer (CAB) 34'21, 7. Guillaume Hansen (Celtic) 34'44, 8. Andrew Gush (Tri-Speed) 35'02, 9. Antonio Cruz Per-reira (Fola) 35'12, 10. Steve Hen-driks (Celtic) 35'14, 11. Christian Thielen (CSL) 35'22, 12. Joachim De Nayer (Celtic) 35'50, 13. Ludovic Gerard (CAB) 36'23, 14. Daniel Stranen (Celtic) 36'32, 15. Marco Hoffmann (CAEG) 36'56

**Seniorinnen (5.320/13):** 1. Pasca-le Schmoetten (Celtic) 21'15, 2. Ulri-ka Gunnarsson (CSL) 22'14, 3. Vé-ronique Hansen (Celtic) 22'21, 4. Li-ne Dupont (Celtic) 22'37, 5. Danièle Worré-Flammang (Tri-Speed) 23'14, 6. Steffi Hoffmann (CSL) 23'41, 7. Marie-Anne Reding (CAD) 23'42

**Espoirs (7.750/10):** 1. Mike Schu-macher (Fola) 27'00, 2. Dirk Falken-stein (Fola) 28'00, 3. Jérôme Ewen (Celtic) 28'19, 4. Yves Sommer (CAB) 29'30, 5. Raoul Petit (CAD) 29'35, 6. Luc Hoffmann (CSL) 29'36

**Espoirs-Damen (4.600/10):** 1. An-ne Logelin (CAD) 17'43, 2. Jessica Schaaf (Fola) 18'19, 3. Maryse Scheller (CSL) 18'51, 5. Nathalie Dratwicki (CSL) 20'27

**Junioren (6.200/19):** 1. Christian Molitor (Celtic) 20'16, 2. Yannick Lieners (CAB) 20'29, 3. Pol Mellina (Celtic) 20'40, 4. Laurent Devalet (Fola) 20'55, 5. Joé Miller (CAEG) 21'36, 6. Pit Linster (CSL) 22'02, 7. Alex Holst (CSL) 22'09, 8. Michael Agostini (CAB) 22'33, 9. Dustin Ri-schard (Celtic) 22'52, 10. Xavier Muller (CSL) 23'39

**Juniorinnen (4.600/6/gemeinsames Rennen mit den Espoirs):** 1. Nancy Reuland (CAEG) 19'07, 2. Corinne Ewerling (CAB) 22'44, 3. Elizabeth Ilieva (CSL) 23'28

**Cadets (4.600/13):** 1. Yann Dal-scheid (CAB) 16'38, 2. Jacques Scheller (CSL) 16'50, 3. Sven Fi-scher (Celtic) 17'00, 4. Eric Herber (Celtic) 17'21, 5. Patrick Thill (Cel-tic) 17'38, 6. Christophe Tironi (CAB) 18'14, 7. Jérémy LeMarchand (CAB) 18'19

**Cadettes (3.050/15):** 1. Sandra Lieners (CAB) 12'06, 2. Liz Weiler (CAD) 12'42, 3. Anne Flies (CAD) 12'50, 4. Joana De Almeida (Fola) 13'15, 5. Martine Mellina (Celtic) 13'17, 6. Sophie Margue (CAEG) 13'29, 7. Carole Hoffmann (CSL) 13'40

**Minimes (3.050/32):** 1. Charles Grethen (CSL) 10'21, 2. Pol Petit (Celtic) 10'30, 3. Ben Bertemes (Cel-tic) 11'04, 4. Vincent Kalmes (CSL)

11'14, 5. Bob Haller (Tri-Speed) 11'29, 6. Max Lallemand (CAB) 11'33, 7. Gilles Hensgen (CAS) 11'38, 8. Christophe Reuter (CSL) 11'41, 9. Kevin Schutz (CSL) 11'42, 10. Pit Reger (CAB) 11'48

**Minimes-Mädchen (2.610/24):** 1. Jil Gloesener (Celtic) 10'39, 2. Nadi-ne Marson (CSL) 10'53, 3. Charline Mathias (CSL) 10'54, 4. Joanne Schartz (Celtic) 11'06, 5. Carole Kill (CAEG) 11'14, 6. Fanny Thill (CA-EG) 11'25, 7. Diane Wagner (CA-EG) 11'26, 8. Stéphanie Procacci (CSL) 11'35, 9. Aurélie Wagener (CSL) 11'38, 10. Sonia Tremont (CAB) 11'39

**Scolaires (1.860/34):** 1. Aniss Achour (CSL) 7'05, 2. David Klein (CSL) 7'08, 3. Mykyta Kompanets (Celtic) 7'12, 4. Thierry Sondag (CAB) 7'31, 5. Alexander Juste (CSL) 7'40, 6. Eric Devos (CAB) 7'45, 7. Jeff Gloden (Celtic) 7'48, 8. Max Biewer (CSL) 8'07, 9. Tom Vandenbosch (CAEG) 8'13, 10. Jo Kraus (CAPA) 8'14

**Scolaires-Mädchen (1.860/37):** 1. Frédérique Hansen (CSL) 7'45, 2. Patricia Cecon (CAB) 8'05, 3. Fa-

bienné Putz (CAB) 8'11, 4. Céline Dechambre (CAEG) 8'15, 5. Joanna Goergen (Celtic) 8'20, 6. Claire Berns (CSL) 8'27, 7. Cassie Welbes (CAB) 8'30, 8. Sarah Kummer (CA-EG) 8'34, 9. Senada Ceman (CSL) 8'42, 10. Jessica Els (CAB) 8'43

**Débutants (1.100/49):** 1. David Marx (Fola) 4'36, 2. Louis Juste (CSL) 4'42, 3. Tom Kieffer (CSL) 4'43, 4. Luc Hensgen (CAS) 4'44, 5. Christian Marx (Fola) 4'46, 6. Quentin Bebon (CAB) 4'51, 7. Vincent Karger (CSL) 4'54, 8. Felix Poos (CSL) 5'04, 9. Christophe Zimmer (CAEG) 5'08, 10. Félix Hemmerling (CAEG) 5'10, 11. Andrea Baratte (CAS) 5'12, 12. Nik Edwards (CAD) 5'17, 13. Sim Ludovicy (CAPA) 5'18, 15. Eric Hermes (CSL) 5'18, 15. Nicola Lamanna (CSL) 5'19

**Débutantes (1.100/49):** 1. Patricia Schneider (CAS) 4'53, 2. Tiffany Tshilumba (CAS) 5'00, 3. Anne Kip-gen (CSL) 5'05, 4. Laurence Jones (Celtic) 5'11, 5. Tamara Krumlovsky (CAB) 5'16, 6. Lynn Taschler (CAS) 5'19, 7. Julie Ochs (Celtic) 5'20, 8. Liz Brandenburger (CAD) 5'21, 9. Lara Carier (CAD) 5'22, 10. Vera Hoffmann (Celtic) 5'24, 11. Lara Muller (CAB) 5'29, 12. Kim Hoff-mann (CAEG) 5'32, 13. Corinne Schiltz (Fola) 5'33, 14. Anne Goeler (CAEG) 5'34, 15. Véronique Michel (Celtic) 5'36



Unangefochten bei den Cadettes: Sandra Lieners (CAB)

Fotos: Marcel Nickels



Duell bei den Minimes gewonnen: Charles Grethen (CSL)



Knapper Sieg: Scolaire Aniss Achour (CSL)



Anne Logelin (CAD) setzte sich bei den Espoirs durch



Der favorisierte David Marx (Fola) siegte bei den Débutants



Die schnellste Minime: Jil Gloesener vom Celtic